



# NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK



Die Mitmachzeitung!  
www.mein-suedhessen.de

Nr. 07 / 2022 · 26. Jahrgang · Donnerstag, 17. Februar 2022 · Einzelverkaufspreis 0,70 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

## Einmalige Chance oder teures und überdimensioniertes Projekt?

CDU, AL und SPD begrüßen Prüfung eines JUZ-Neubaus hinterm Badehaus / Kritik von der FDP



Zwischen Skateranlage und Badehaus könnte ein neues Jugendzentrum gebaut werden.

(Foto: PS)

Rödermark (PS) In der vergangenen Woche hatten Bürgermeister Jörg Rotter und Erste Stadträtin Andrea Schülner erste Pläne für einen Spielpark und ein Jugendzentrum hinter dem Badehaus vorgestellt. Mit den Stimmen von CDU, AL und SPD wurde am Dienstag in der Stadtverordnetenversammlung eine detaillierte Prüfung des Projekts beschlossen. Die FDP und der AfD-Abgeordnete Jochen Roos stimmten dagegen, die Freien Wähler enthielten

sich. „Es muss jetzt gehandelt werden“, forderte Florian Brehm (CDU), der mit Blick auf ein neues Jugendzentrum von einer einmaligen Chance sprach, eine schnelle Umsetzung. Die Fläche hinter dem Badehaus sei der einzig realistische Standort für ein neues JUZ, so Brehm. Bereits seit 2014 würden die Jugendlichen eine Anlaufstelle fordern, die sich in der Nähe des Skateparks befindet. Der Standort sei zudem von allen

Ortsteilen gut erreichbar. Mit dem Beschluss könne man wirklich etwas bewegen, freute sich Brehm. Wichtig sei, dass mögliche Umbaumaßnahmen des derzeitigen Jugendzentrums in Ober-Roden, das ein neues Konzept erhalten und künftig allen Generationen offen stehen könnte, so abgestimmt sind, dass die Jugendlichen auch während der Bauzeit eines neuen Jugendzentrums eine Anlaufstelle haben. Lars Hagenlocher (SPD) begrüßte die Vorlage ebenfalls. Der Standort sei gut gewählt. Sollte hinter dem Badehaus ein neues Jugendzentrum gebaut werden, wäre dies eine „wichtige und überfällige Maßnahme“ für junge Menschen in der Stadt. Positiv sei, dass bei den bisherigen Planungen Anregungen aus Umfragen und dem „Jugenddialog“ aufgenommen wurden. Jana Tüncher (AL) wies darauf hin, dass in Gesprächen mit Kindern und Jugendlichen immer wieder der Wunsch nach neuen Treffpunkten aufgekommen sei. Durch ein JUZ hinter dem Badehaus würden viele Probleme gelöst. Die FDP trug den Grundsatzbeschluss dagegen aus mehreren Gründen nicht mit. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dr. Rüdiger Werner führte die geplanten Gebäudekosten in Höhe von 2,5 Millionen Euro für das JUZ an, die nicht zur städtischen Finanzlage passen würden. Dass 60 Prozent der Gesamtkosten von 3,4 Millionen Euro - 900.000 Euro wurden für den Spiel- und Freizeitpark veranschlagt - über das Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ finanziert werden könnten, überzeugte Werner auch nicht.

„Auch Fördergelder sind Steuergelder, die dann anderswo fehlen.“ Zudem müsse man die Folgekosten, die durch den Unterhalt des Gebäudes entstünden, berücksichtigen. „Wir können uns ein neues JUZ auf der grünen Wiese einfach nicht leisten.“ Bei einem neuen Jugendzentrum würde zudem sicher schnell die Forderung nach mehr Personal für die städtische Jugendarbeit laut, befürchtete Werner. Statt eines neuen Jugendzentrums kann sich die FDP an dem Standort ein kleines Funktionsgebäude mit öffentlichen Toiletten und Spinden vorstellen. Peter Schröder (Freie Wähler) teilte die finanziellen Bedenken, auch wenn es schön wäre, wenn es am Badehaus ein neues Jugendzentrum geben würde. Außerdem ist Schröder, dessen Fraktion sich der Stimme enthielt, nicht sicher, dass die Jugendlichen aus Ober-Roden so einfach den Weg in ein JUZ in Urberach finden würden. Mit Angeboten im Schillerhaus, im Gallusheim und eben dann am Badehaus würde es zu einer Verschiebung der Jugendarbeit von Ober-Roden nach Urberach kommen. Der AfD-Stadträtin Jochen Roos sieht das Gelände hinter dem Badehaus zwar als wichtigen Treffpunkt für Jugendliche, er findet die angedachten Baumaßnahmen aber überdimensioniert und fürchtet ebenfalls hohe Folgekosten. Natürlich wäre ein neues JUZ für die Stadt mit Kosten verbunden, merkte Bürgermeister Jörg Rotter an. Die Chance auf den hohen Zuschuss durch das Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ sei jedoch einmalig.



Vortrag für Patienten & Interessierte

### Brennendes Feuer – Refluxösophagitis

23.02.2022, 18.00 Uhr

Neue Stadthalle Langen, Tagungsräume 2+3, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. med. A. Buia, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Anmeldung und Informationen unter: a.bukvarevic@asklepios.com, Tel.: 06103 / 912-61 22 6, www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet nach 2G+ Regelung statt. Ist eine Präsenzveranstaltung aufgrund aktueller Regelungen nicht möglich, erfolgt die Veranstaltung online via Skype.



Klinik Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Chili con Carne Chili sin Carne

Fastnacht in der Tüte Waffeln

Auch in diesem Jahr bieten wir am Fastnachtssamstag, **26. Februar 2022 ab 12:00 Uhr** unser Feuerwehr Chili an.

Ob im **Drive In** auf dem Hof der Feuerwehr Ober-Roden oder im **Heimlieferservice** werden wir unter den geltenden Hygienebestimmungen unser **Feuerwehr-Chili** anbieten.

Eine Vorbestellung ist bis zum **21. Februar** unter der Rufnummer 06074/8890 oder unter der Mailadresse [info@feuerwehr-ober-roden.de](mailto:info@feuerwehr-ober-roden.de) erforderlich.

Chili 4,00 €  
Waffel 1,50 €

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

**Allianz Hauptvertretung**

Marcel Schmidt  
Dieburger Str. 4  
63322 Rödermark

Telefon: 06074/922490  
Fax: 06074/922489  
Mobil: 0162/6972774  
E-Mail: [marcel.schmidt@allianz.de](mailto:marcel.schmidt@allianz.de)  
[vertretung.allianz.de/marcel.schmidt](mailto:vertretung.allianz.de/marcel.schmidt)

Bürozeiten: Mo. – Fr. 10.00- 12.30 Uhr  
Di. und Do. 16.00 – 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Allianz

**MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE**

Unzufrieden? Na dann:  
**Unser Geheimnis ist konstante Qualität!**

Und das in klimatisierten Räumen!

TEAM RIES  
FRISEUR · KOSMETIK

Nieder-Roden • Hanauer Str. 12  
Telefon 061 061 77 14 50

WWW.FRISEUR-RIES.DE

**KM Haupthändler**

**SCHLEICHER**  
Autohaushaus GmbH

Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 · [info@autohaushaus-schleicher.de](mailto:info@autohaushaus-schleicher.de)

KM-Service -Service

**24-Stunden-Notdienst**

**KANAL MÜLLER**  
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung  
Kanal- und Rohrreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung  
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)  
od. 0 60 71 - 73 95 70

**Immobilien**

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

**Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.**

06078 70-3372  
[immobilien@sparkasse-dieburg.de](mailto:immobilien@sparkasse-dieburg.de)

# Tag der Kinderhospizarbeit

Stadt Rödermark macht auf dieses wichtige Angebot der Malteser im Kreis Offenbach aufmerksam

Rödermark (NHR) Am 10. Februar, dem Tag der Kinderhospizarbeit, hat auch die Stadt Rödermark auf dieses wichtige Angebot der Malteser im Kreis Offenbach aufmerksam gemacht. Die Stadt unterstützt diese Arbeit, indem sie Räumlichkeiten im Bürgertreff Waldacker zur Verfügung stellt. Bürgermeister Jörg Rotter: „Wir sind ein Puzzleteil in der Versorgung, Beratung und Begleitung von Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kinder und Jugendlichen sowie für Kinder, die Abschied nehmen müssen von einem erkrankten Elternteil. Am Tag der Kinderhospizarbeit möchten wir auf den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Stadt und Kreis Offenbach aufmerksam machen. Es ist wichtig, dass Familien, die ein lebensverkürzend erkranktes Kind oder Jugendlichen haben, von den ambulanten Unterstützungsmöglichkeiten des Malteserhospizdienstes erfahren. Hier bekommen Eltern ab der Diagnosestellung qualifizierte Beratung und Begleitung. Haupt- und Ehrenamtliche besuchen und begleiten erkrankte Kinder und Jugendliche. Das Team widmet sich aber ebenso den Eltern und Geschwisterkindern. Weiterhin können auch Kinder begleitet werden, wenn ein Elternteil in der palliativen



Die Stadt Rödermark und Bürgermeister Jörg Rotter unterstützen den Kinder- und Jugendhospizdienst Stadt und Kreis Offenbach. (Foto: Stadt Rödermark)

Situation ist. Die Malteser unterstützen qualifiziert, kostenfrei und unabhängig von der Religionszugehörigkeit. Seit einem Jahr stellt die Stadt Rödermark dem Kinder- und Jugendhospizdienst Räume im Bürgertreff Waldacker kostenfrei für seine wichtige Arbeit zur Verfügung: Dort finden Treffen für Familien mit schwerstkranken oder sterbenden Kindern, für eine wöchentliche Beratung oder auch für

Schulungen und Reflexionsabende für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt.“ Kontakt und weitere Informationen: Kinder- und Jugendhospizdienst Stadt und Kreis Offenbach, Leibnizstraße 57, 63150 Heusenstamm, Tel. 06104/6695810, [www.malteser-offenbach.de](http://www.malteser-offenbach.de), Ansprechpartnerinnen: claudia.bauer-herzog@malteser.org und sabine.wollmer@malteser.org.

## SPD-Fraktion für Jugendzentrum am Badehaus

Günstige Lage am Freizeitgelände

Rödermark (NHR) Die Planungen für eine Umgestaltung des Freizeitgeländes hinter dem Badehaus und die Option, dort ein Gebäude für ein Jugendzentrum zu errichten waren Gegenstand eines Ortstermins der SPD-Fraktion vor dem Urberacher Skater-Park. Die SPD befürwortet sowohl die Erweiterung des Freizeitgeländes als auch den Bau des Jugendzentrums, heißt es in einer SPD-Pressemitteilung. Im Rahmen des Förderprogramms des Landes „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ hatte der Magistrat kürzlich die Pläne für die Neugestaltung des Freizeitgeländes vorgelegt. Vorgeschlagen ist

darin auch, ein Jugendzentrum auf dem Gelände zu bauen. „Wir sind der Überzeugung, dass der Spielplatz mit seinen Sport- und Freizeitmöglichkeiten ein optimaler Standort für ein Jugendzentrum ist“, fasst Anke Rüger das Ergebnis der Beratungen ihrer Fraktion zusammen. Die günstige Lage, gut erreichbar und keine Wohnbebauung in der Nachbarschaft, sprächen klar für den Standort. Und mit dem Freizeitpark finden die Jugendlichen attraktive Sportmöglichkeiten direkt vor der Tür. Auch andere Nutzer des Freizeitgeländes würden von dem Gebäude profitieren: Hier

könnten Sanitäranlagen, Umkleieräume und öffentliche Toiletten eingerichtet werden. Gemäß dem Projektzeitplan der Verwaltung könnte, erfolgreiche Planung und Genehmigungen vorausgesetzt, in zwei bis drei Jahren mit dem Bau begonnen werden. „Nach unserer Auffassung darf das geplante Jugendzentrum am Badehaus aber nicht bloßer Ersatz für die Schließung des derzeitigen Jugendzentrums im alten Feuerwehrhaus in Ober-Roden sein“, sagt die SPD-Stadtverordnete Gülbahar Karademir-Altun. „Wir werden dafür eintreten, dass es auch in Ober-Roden für die Jugend gute Freizeitangebote gibt.“ (Foto: p)



## Städtischer Einkaufsservice weiterhin aktiv

Rödermark (NHR) Das städtische Ehrenamtsbüro bietet auch weiterhin einen kostenlosen Einkaufsservice für Personen an, die sich aufgrund der Corona-Pandemie in Quarantäne oder Isolation befinden. Das Angebot ist für Hilfesuchende kostenfrei und wird ausschließlich von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern erbracht. Wer den Einkaufsservice in Anspruch nehmen möchte,

wird gebeten, sich mit der Koordinatorin Sybille Rosenberg per E-Mail an [rosenberg@einkauf-roedermark.de](mailto:rosenberg@einkauf-roedermark.de), telefonisch oder über WhatsApp unter 0151/42329152 in Verbindung zu setzen. Sie vermittelt die Ehrenamtlichen direkt an die Hilfsbedürftigen. Weitere Fragen zum städtischen Einkaufsservice beantwortet Ute Schmidt, die Leiterin des städtischen Ehrenamtsbüros, telefonisch unter 911-671.

## Einwohnerzahl leicht gesunken

Rödermark (NHR) Zum 31. Dezember 2021 lebten in Rödermark 29.626 Menschen (inklusive Zweitwohnsitz). Das waren 52 weniger als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres, als der höchste Wert in der Geschichte der Stadt registriert wurde. Damit ist die Einwohnerzahl zum ersten Mal seit 2012 wieder gesunken. Zwischen 2004 (28.189) und 2011 (27.672, Tiefpunkt der letzten 15 Jahre) musste ein kontinuierlicher Rückgang verzeichnet werden – mit Ausnahme des Jahres 2009. Das Einwohnerminus geht fast ausschließlich auf die Entwicklung im Stadtteil Ober-Roden zurück: Hier lebten zum Stichtag 13.326 Bürgerinnen und Bürger, 87 weniger als 2020. Für Urberach meldet die Statistik einen Zuwachs um 14 auf 12.316 Einwohner. Waldacker hat jetzt 3.096 Bewohner

(minus 1), Messenhausen 800 (plus 21) und der kleinste Stadtteil Bulau 88 (plus 1). Im gesamten Stadtgebiet lebten zum 31. Dezember 4.912 Menschen mit einem nichtdeutschen Pass, 40 weniger als im Jahr zuvor; ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung sank von 16,9 auf 16,6 Prozent. Die Zahl der Geburten ging um 14 auf 247 zurück, die der Sterbefälle wuchs um 17 auf 327. Außerdem registrierte das Standesamt 150 Eheschließungen, 6 weniger als 2020. 95 Paare (minus 28) ließen sich im Rathaus Ober-Roden oder im Töpfermuseum trauen. Weitere Zahlen aus dem Bürgerbüro: Die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellten 2.985 Personalausweise, 1586 Reisepässe, 170 Kinderreisepässe, 272 vorläufige Personalausweise und 17 vorläufige Reisepässe aus.

## Spanisch mit Spaß

Rödermark (NHR) Ein Kleingruppenkurs Spanisch mit bis zu sieben Teilnehmenden startet an der Nell-Breuning-Schule in Ober-Roden am 24. Februar um 18 Uhr. Der Kurs mit elf Terminen richtet sich an Lernende ohne Vorkenntnisse, die die iberische Sprache mit viel Spaß erlernen möchten. Information und Anmeldungen bei der Volkshochschule Rödermark unter Tel. 922700 oder online über [www.vhs-roedermark.de](http://www.vhs-roedermark.de).

## Skiclub Rödermark

**Skigymnastik** am Freitag, 18. Februar, um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden. Bitte eine eigene Übungsmatte mitbringen. Bitte Mund/Nasenschutz zum Betreten der Halle bis zum Platz tragen. Die Gymnastik findet ausschließlich um und auf der eigenen Matte, mit ausreichend Abstand zu den weiteren Teilnehmern statt. Voraussetzung zur Teilnahme ist die 2G+ Regel. Geboosterte Personen benötigen keinen zusätzlichen Test.

**Heringessen:** Am Freitag, 4. März, veranstaltet der Skiclub das traditionelle Heringessen ab 21 Uhr im Hotel Lindenhof. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung bis zum 25. Februar möglich. Weiter ist nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern möglich. Anmeldung bei Jürgen Frank unter tel. 96745 oder [juergen.frank@skiclub-rodgau.de](mailto:juergen.frank@skiclub-rodgau.de). Zu diesem Event gilt die 2G+ Regel mit aktuellem Test um auf der sicheren Seite zu sein.

## Frühlingsmarkt in der „Light“-Version

Am 25. und 26. März mit Late-Night-Shopping / Teilnehmer willkommen

Rödermark (NHR) „Es ist Frühling!“ Nein, derzeit noch nicht. Aber am ersten kalendarischen Frühjahrswochenende soll unter diesem Motto in einer coronakonformen Light-Version, aber mit Late-Night-Shopping, der Rödermärker Frühlingmarkt im Ortskern von Ober-Roden stattfinden. Geöffnet ist am Freitag, dem 25. März, von 16 bis 21 Uhr und am Samstag (26.) von 14 bis 19 Uhr. Der verkaufsoffene Sonntag entfällt. Organisiert wird der Frühlingmarkt von der städtischen Wirtschaftsförderung in Kooperation mit dem Gewerbeverein Rödermark.

„Frühlingmarkt light –“ – das bedeutet: Coronagemaße Sicherheit kann nach dem derzeitigen Stand der Dinge nur gewährleistet werden, wenn die Besucher nicht an Ständen auf den öffentlichen Plätzen bewirtet werden, sondern über die örtliche Gastronomie, gegebenenfalls über mobile Gastronomie mit Hygienekonzept. Sobald Lockerungen für

Ausschank und Verköstigung möglich sind, werden die Aussteller informiert. Der Markt hat das Ziel, im frühlingsgeschmückten Ortskern von Ober-Roden Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie zu fördern. Zugewandert haben bislang 15 Aussteller, Händler und sonstige Akteure. Die Traktorfreunde Rödermark kommen mit fünf Oldtimer-Traktoren am Samstag. Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Rödermark hat eine Tombola angekündigt. Angebote weiterer lokaler Händler und Aussteller sind höchst willkommen. Anbieter ohne einen eigenen Laden haben die Möglichkeit, entweder als „Kooperationspartner“ in anderen Geschäften auszustellen oder sich in einer der GVR-Holzstätten einzumieten. Aktuelle Informationen finden Interessenten unter [www.fruehlingmarkt-roedermark.de](http://www.fruehlingmarkt-roedermark.de) oder unter der Homepage der städtischen Wirtschaftsförderung (<https://ic-roedermark.de/>).

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/26997-0

## Polizei sucht einen Radfahrer

Rollwald (RZ) Die Polizei sucht einen Fahrradfahrer, der am Freitagabend (11.) einen Unfall verursacht hat und anschließend davonfuhr. Gegen 22 Uhr fuhr der Fahrradfahrer die Elbstraße entlang und stürzte aus bislang unbekannter Ursache auf einen geparkten BMW Z 3, der in Höhe der einstelligen Hausnummern stand. Anschließend fuhr der etwa 60 Jahre alte und 1,80 Meter große Radler, der eine orangefarbene Mütze trug, mit seinem Trekkingrad weiter. Anwohner beobachteten den Unfall und informierten die Polizei. Der Schaden am BMW wird auf 1.200 Euro geschätzt. Hinweise zum Unfallverursacher nimmt die Polizei in Zusammenarbeit mit der Telefonnummer 06104 6908-0 entgegen.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

# Haushalt mit den Stimmen der Koalition beschlossen

Defizit von 1,4 Millionen Euro / Sitzung über zwei Abende

Rödermark (PS) - Mit den Stimmen der Koalition wurde in der Stadtverordnetenversammlung der Haushalt beschlossen. In einer langen Sitzung, die sich über zwei Abende erstreckte, stimmten CDU und AL für das von Kämmerin Andrea Schülner eingebrachte Zahlenwerk. Die Oppositionsfractionen SPD, Freie Wähler und FDP votierten dagegen.

Im Dezember hatte Erste Stadträtin Andrea Schülner bei der Einbringung des Haushalts mit einem Defizit von 2,9 Millionen Euro gerechnet. Nach mehreren Aktualisierungsrounden betrug das Defizit unter anderem wegen Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer nun „nur“ noch 1,4 Millionen Euro. Im Ergebnishaushalt stehen Ausgaben in Höhe von 69,1 Millionen Euro Einnahmen in Höhe von 67,7 Millionen gegenüber. Der Haushaltsplan 2022 mit dem dazugehörigen Finanzplan 2022 bis 2025 sei dennoch ausgeglichen, hatte Andrea Schülner bereits im Dezember erläutert. Durch die guten Vorjahresergebnisse habe man Rückstellungen für den Finanzausgleich bilden können. Somit sei für den Haushalt 2022 erneut kein Haushaltssicherungskonzept erforderlich. Schülner lobte die trotz der pandemiebedingten Einschränkungen „ausführlichen und fairen“ Haushaltsberatungen. Nach dem man die „karge Zeit des Rettungsschirms“ nun schon etwas länger hinter sich gelassen habe, könne man positiv in die Zukunft blicken und auf einer verlässlichen Grundlage wirtschaften.

Am ersten Sitzungsabend hielten die Fraktionsvorsitzenden ihre Haushaltsreden, für die jeweils zehn Minuten vorgesehen waren.

**Michael Gensert (CDU): Opposition fehlt es an der notwendigen Konsequenz** Der Haushalt sei zwar auf Kante genäht, griff der CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Gensert eine Formulierung von Andrea Schülner auf. Er sei aber genehmigungsfähig und



Zwei Abende dauerte die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in der unter anderem der Haushalt beschlossen wurde.

(Foto: PS)

man kehre im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung zum ausgeglichenen Haushalt zurück. „Das heißt, wir können die Investitionen durchführen, die wir beschlossen haben.“ Zudem sei die Kinderbetreuung auf einem relativ hohen Niveau und die Stadt in der Lage, ihr Personal zu finanzieren.

Den Oppositionsfractionen Freie Wähler und FDP warf Gensert mit Blick auf deren Kritik an der Schaffung von neuen Stellen in der Verwaltung vor, dass es ihnen an der notwendigen Konsequenz fehle. Um etwa Projekte in der Stadtentwicklung voranzubringen, brauche es auch die entsprechenden Voraussetzungen. Wer etwa Anträge zur Ortskerngestaltung stelle, müsse auch dafür sorgen, dass es Menschen gibt, die diese in der städtischen Verwaltung umsetzen können. „Man braucht vor allem qualifiziertes Personal. Wir können die Wirtschaftspolitik nur stärken und die Ortskerne nur beleben, wenn wir entsprechendes Fachpersonal haben.“

**Stefan Gerl (AL): Finanzpolitischer Kurs der Koalition bestätigt** Durch entschlossenes und konsequentes Handeln sei es in den vergangenen Jahren gelungen, aus der finanzpolitischen Schiefelage herauszukommen, meinte der AL-Fraktionsvorsitzende Stefan Gerl.

Das Kommunalwahlergebnis habe den Kurs der Koalition bestätigt, die Opposition sei dagegen weiter uneins. „Gemeinsam ist ihr nur die Hilflosigkeit bei der Suche nach Ablehnungsgründen“, so Gerl.

Der Haushalt 2022 gebe Planungssicherheit. „Wir brauchen eine ausreichende Anzahl kompetenter und hoch motivierter kommunaler Beschäftigter in allen Bereichen der kommunalen Verwaltung“, erteilte Gerl einer Reduzierung in diesem Bereich eine klare Absage. Trotz der Finanzknappheit will die AL mit „viel Fantasie und Kreativität“ das Gemeinwesen weiterentwickeln. Sicherung und Ausbau der Kinderbetreuung, neuer Schub für die Jugendarbeit, Festigung des Netzwerks in der Seniorenarbeit, Pflege des Bildungs- und Wirtschaftsstandortes Rödermark sowie Stärkung der Ortskerne und der Naherholung waren Stichworte, die Stefan Gerl nannte.

**Anke Rüger (SPD): „Möglichkeiten des Controllings werden nicht genutzt“**

Die SPD-Fraktionsvorsitzende Anke Rüger betonte die Wichtigkeit der Haushaltsberatungen, in denen entscheidende Weichen gestellt würden. Auch wenn es für ihre Fraktion angesichts der „Louis XIV-mäßigen,

absolutistischen Mehrheit“ der Koalition, wie Rüger schmunzelnd anmerkte, nicht immer einfach sei.

Anke Rüger hatte sich in der Vorbereitung auf ihre Haushaltsrede intensiv mit dem Thema Controlling auseinandergesetzt. Also der „zielorientierten Führung und Steuerung von Unternehmen“ und sogenannten anderen Institutionen, worunter auch die Stadt Rödermark mit ihrem Haushaltsvolumen von rund 70 Millionen Euro fällt.

Seit rund 20 Jahren, als die Doppik, die doppelte Buchführung, in den Kommunen Einzug hielt, gebe es die Chance, mit dieser Haushaltsform Transparenz herzustellen, was in einer Kommune gemacht wird und wie effizient es ist. „Die tatsächliche Möglichkeit des Controllings für die Effizienz eines Produktes bzw. seiner Umsetzung durch die Festlegung von operativen Zielen und die Überprüfung dieser Ziele durch sinnvolle Kennzahlen wird in Rödermark allerdings nicht genutzt“, kritisierte Rüger.

**Peter Schröder (FWR): „So viel Personal einzustellen, ist nicht notwendig“**

Freie Wähler-Fraktionschef Peter Schröder lobte die Kämmerin für die Zahlen der Haushalte 20/21, kritisierte aber

erneut die „unnötige Grundsteuererhöhung“ vor zwei Jahren.

Anschließend nahm Schröder den Stellenplan, der unter anderem 13,5 neue Planstellen in der Verwaltung vorsieht, ins Visier. Er störte sich beispielsweise an den vier neuen Stellen, die in der IT-Abteilung wegen der stark angestiegenen Zahl von IT-Endgeräten in der gesamten Verwaltung erforderlich sind. „Ich bin überzeugt davon, dass externe Dienstleister diesen Service besser und kostengünstiger leisten können.“ Bei weiter steigenden Personalkosten sei die nächste Steuererhöhung nur eine Frage der Zeit. „So viel Personal einzustellen, ist absolut nicht notwendig“, ist sich Schröder sicher. Die Freien Wähler begrüßen die „voranschreitende Digitalisierung“ in der Stadtverwaltung zwar, die Umsetzungsgeschwindigkeit ließe aber zu wünschen übrig. Es müssten mehr Unternehmen nach Rödermark gelockt werden, forderte Schröder. Dazu benötige es aber mehr Gewerbeflächen.

**Tobias Kruger (FDP): „Echter Konsolidierungswille fehlt“**

„Ist das ein Grund zum Jubeln?“, fragte der FDP-Fraktionsvorsitzende Tobias Kruger vor dem Hintergrund, dass das Haushaltsdefizit gegenüber

dem Dezember-Entwurf von 2,93 Millionen auf 1,44 Millionen gesunken war. Ein echter Konsolidierungswille sei jedenfalls nicht erkennbar. Vielmehr habe einmal mehr die von Kruger schon zu Zeiten von Kämmerer Roland Kern oft ins Spiel gebrachte „gute Fee“ der Stadtkasse einen Besuch abgestattet. Schon in der Vergangenheit hätten beispielsweise Gewerbesteuernachzahlungen oder die Erhöhung der Grundsteuer für ausgeglichene Haushalte gesorgt. Das strukturelle Defizit sei aber geblieben. Mit dem Griff in die Taschen der Bürger müsse es ein Ende haben, forderte der FDP-Fraktionschef.

Echte Konsolidierungsbemühungen seien nötig, auch um finanziellen Spielraum für die Umsetzungen von Projekten zu haben. „Der regelmäßige Verweis auf Förderungen und Zuschüsse ist schön, aber ohne Eigenmittel geht es nicht“, stellte Kruger fest. Sonst könnte es schnell wieder heißen: „Der Bürger muss ran.“

**Sechs Haushaltsanträge der Opposition**

Über insgesamt sechs Haushaltsanträge der Oppositionsfractionen stimmte die Stadtverordnetenversammlung ab. Darunter waren mit der von der SPD geforderten Gebührenfreiheit für Ü3-Kita-Plätze und der Forderung, Mittel für Live-Übertragungen ins Internet von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung bereit zu stellen (FDP), auch Themen, über die in der jüngeren Vergangenheit bereits mehrfach debattiert wurde. Auch die weiteren Anträge - unter anderem forderten Freie Wähler und FDP Abstriche bei der Schaffung neuer Planstellen in der städtischen Verwaltung - fanden keine Mehrheit.

Die Oppositionsfractionen SPD, FWR und FDP stimmten anschließend gegen den Haushalt. Jochen Roos, der als einzelner Abgeordneter für die AfD in der Stadtverordnetenversammlung sitzt, äußerte sich in der Haushaltsdebatte nicht. Bei der Abstimmung am zweiten Sitzungsabend war Roos nicht anwesend.

## „Immer diese Diskussionen!“

Online-Themenelternabend des Mehrgenerationenhauses SchillerHaus

Rödermark (NHR) Kann ich noch ein Eis? Ich will aber noch nicht ins Bett! Kann ich noch länger fernsehen? Wer kennt das nicht? Wie nervenaufreibende Diskussionen vermieden werden, wie man zu einer Lösung mit dem Kind kommt, in welchen Situationen und bei welchen Verhaltensweisen man nein sagen soll und kann – darum geht es bei einem Online-Themenelternabend für die Altersstufe drei bis sieben Jahre am 10. März von 19 bis 20.30 Uhr. Christiane Rasmussen, Koordinatorin im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus, hat dazu Dr. Nicole Wilhelm, Seminarleiterin von familylab

aus Darmstadt, eingeladen. Der Elternabend findet über Microsoft Teams statt. Eine Installation des Programms ist nicht erforderlich. Man kann per Laptop, aber auch über das Smartphone teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen gibt es zur Anmeldung bei Christiane Rasmussen unter Tel. 0160 /6165779 oder per E-Mail an christiane.rasmussen@roedermark. Der Elternabend ist eine Kooperation des Mehrgenerationenhauses SchillerHaus mit den Kindertagesstätten Familienzentrum Liebigstraße und Villa Kunterbunt. Er richtet sich an Eltern, Großeltern und alle Interessierten.

Groß-Umstadt (NHR) Der ehemalige Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Dieburg Herr Sparkassendirektor i.R. Rudolf Becker ist am 4. Februar im Alter von 86 Jahren verstorben.

Rudolf Becker war von Januar 1976 bis Ende März 2000 Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Dieburg. In den Jahren zuvor war er bei Sparkassen in Bayern und beim Hessischen Sparkassen- und Giroverband tätig. Maßgeblich entwickelte er nach der Gebietsreform in Hessen Anfang der 70er Jahre und der damit verbundenen Auflösung des Landkreises Dieburg die Rechtsgrundlage der heutigen Sparkasse Dieburg als

Zweckverbandssparkasse. Mit strategischem Weitblick und politischem Geschick hat er das heutige Geschäftsgebiet der Sparkasse Dieburg gestaltet.

In seiner Zeit als Vorsitzender des Vorstandes hat sich die Sparkasse Dieburg als regional tätiges, erfolgreiches und solides Universalkreditinstitut stets weiterentwickelt. Die Zeichen der Zeit wurden erkannt und die sich hieraus ergebenden Herausforderungen engagiert zum Wohle der Menschen in der Region angegangen. Das Geschäftsstellennetz wurde ausgebaut und somit die Erreichbarkeit der Sparkasse in Zeiten – vor dem Aufkommen der Selbstbedienungstechnolo-

gie - in der Fläche sichergestellt. Die enge Verbundenheit der Sparkasse mit der regionalen Wirtschaft, den Menschen und den Vereinen im Geschäftsgebiet ist deutlich beeinflusst durch die Tätigkeit von Rudolf Becker. Er hat die Entwicklung der Sparkasse Dieburg mit Fachkompetenz, sozialer Verantwortung und menschlicher Nähe maßgeblich geprägt. Herr Becker war Obmann der südhessischen Sparkassen (1976 bis 2000), Landesobmann der hessischen Sparkassen (1985-1987) und hatte weitere herausgehobene Mandate in der Sparkassenfinanzgruppe inne.

In Anerkennung seines umfang-

senden Wirkens wurde er mit der Großen Hessisch-Thüringischen Sparkassenmedaille und dem Hessischen Verdienstorden ausgezeichnet.

Darüber hinaus hat sich Rudolf Becker sozial auf verschiedenen Ebenen engagiert: als ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht und als Verantwortlicher für den nach dem früheren Dieburger Pfarrer Manfred Gärtner benannten Förderfonds für Miguel Couto. Der Fonds unterstützt seit drei Jahrzehnten ein Projekt für Straßenkinder in Brasilien. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst im Jahr 2000 blieb er der Sparkasse eng verbunden.

## Sparkasse Dieburg nimmt Abschied von Rudolf Becker

Ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Dieburg im Alter von 86 Jahren verstorben



## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

### Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de) veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

### Personenstandsfälle Sterbefall

**am 10.02.22 in Rödermark:**  
**Bertold Rebel**, 86 Jahre, Dürerstr. 22

**am 13.02.22 in Rödermark:**  
**Christina Heyne**, 74 Jahre, Ameisenheckenweg 22

### Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten können die Rödermärkerinnen und Rödermänner montags bis donnerstags durchgehend von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr in die Rathäuser kommen. Es müssen aber telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags durchgehend von 8 bis 16 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Vereine, Ehrenamt (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasenschutz in Form von medizinischen Masken möglich.

### Beratungsangebote Soziale Dienste

Die Beratungsangebote der städtischen Fachabteilung „Senioren, Sozialer Dienst“ (Senioren- und Sozialberatung, Beratung für anerkannte Geflüchtete, Beratung Wohnungssicherung) finden im Rathaus Urberach statt. Allerdings nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 3101220. Die Besucher werden gebeten, unter Einhaltung der geltenden Abstandsregelungen vor dem Eingang des Rathauses zu warten. Sie werden zum

Termin von den jeweiligen Sachbearbeitern persönlich abgeholt. Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasenschutz in Form von medizinischen Masken möglich.

### Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Montags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852

### Senioren- und Sozialberatung

Montags von 8 bis 11 Uhr in den geraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 06074 911-354, oder per Mail an [seniorenundsozialberatung@roedermark.de](mailto:seniorenundsozialberatung@roedermark.de). Nächster Termin: 21. Februar.

### Abfuhrtermine

**Bioabfall (14-tägig)**  
Bezirke D und E: Montag, 21. Februar

Bezirke B und C: Dienstag, 22. Februar

Bezirk A: Mittwoch, 23. Februar

**Altpapier**  
Bezirk E: Donnerstag, 17. Februar

Bezirk A: Donnerstag, 24. Februar

**Gelber Sack**  
Bezirk 1: Dienstag, 22. Februar

Bezirk 2: Mittwoch, 23. Februar

Bezirk 3: Freitag, 25. Februar

**Sonderabfall**  
In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, 23. Februar, von 16 bis 18 Uhr in Waldacker, Am Buchrain.

Ein Mund-Nasen-Schutz muss bei der Abgabe von Sonderabfall getragen werden. Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 100 Liter bzw. 100 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Ab 50l/kg ist eine Anmeldung bei der RMA erforderlich. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 25 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein. Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkantister mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!

Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3-5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 911-956.

**Der Magistrat der Stadt Rödermark**

**Rotter,**  
Bürgermeister

## Klaviervirtuosität mit Scarlatti, Ravel und Schumann

Musikgemeinde Rödermark lädt ein



Rödermark (NHR) Am Mittwoch, den 23. Februar, jeweils um 17 Uhr und 20 Uhr, gibt der Pianist Xi Zhai einen Klavierabend (in doppelter Ausführung) im Rothaha Saal in Rödermark.

Mit Jahrgang 1987 ist er fest etabliert in der Musikszene. Seit 2009 lebt er in Deutschland, hat sein Können bei namhaften Pädagogen verfeinert und selbst auch schon verschiedene Lehrtätigkeiten wahrgenommen, so an der Musikhochschule in Frankfurt, in Mainz und seit 2021 am Hochschule Konservatorium Frankfurt. Seine ertüchteten Preise sind zahlreich. Das hohe Niveau seines Könnens findet seinen Niederschlag im Programm des Abends. Er wird Werke von D. Scarlatti, M. Ravel und R. Schumann spielen.

Am Beginn des Abends stehen 4 Sonaten von D. Scarlatti, die in ihrem Erfindungsreichtum und in ihrer Spielfreude sich immer wieder in den Programmen von Pianisten finden. Die fünf Stücke der „Miroirs“ sind ein musikalisches Bilderbuch und legen Zeugnis ab von Ravel als Impressionisten.

Die malerisch-poetische Assoziation bleibt beherrschend im Vordergrund (Reclams Klaviermusikführer). Berühmt aus den Miroirs sind zwei Stücke von genialer Eigenart und großer Kraft, zum einen das Stück „Alborado del grazioso“ (besonders in der orchestralen Fassung des Komponisten) und das weniger bekannte Stück „Oiseaux tristes“

Das pianistisch anspruchsvollste und ausdrucksstärkste Stück ist Schumanns erste Sonate in fis-moll op.11, die als „modernstes“ Werk seines Schaffens gilt. Das Zusammenraffen aller Kräfte der Phantasie, eine aufs äußerste gesteigerte romantische Erregung war bis dahin (um 1833) nicht vorstellbar. Coronabedingte Voraussetzungen zum Konzertbesuch: Ein Besuch muss unter Tel. 99890 oder E-Mail [bauer-f@t-online.de](mailto:bauer-f@t-online.de) mit der Uhrzeit des Wunschkonzertes (17 oder 20 Uhr) angemeldet werden, Besucher müssen sich der 2G+ Regel unterzogen haben, was vor Ort kontrolliert wird. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. (Foto: p)

## Rückbildungskurs im SchillerHaus

Rödermark (NHR) Ein neuer Rückbildungskurs beginnt am 1. März im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus. Der Kurs ist als Präsenzkurs unter der 2G-Regel geplant. Als Leiterin konnte Rike Raesch, Trainerin für Prävention, Rehabilitation und Gesundheitssport, Beckenbodentrainerin und Ernährungsberaterin, gewonnen werden.

Die Geburt eines Kindes verändert so vieles. In dem Kurs widmen sich die Teilnehmerinnen einerseits den körperlichen Veränderungen. Durch sanfte Übungen soll die Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur gestärkt werden. Massagen und Entspannungsübungen tragen außerdem zu mehr Wohlbefinden bei. Doch auch die neue Rolle als Mama

bringt viele Veränderungen mit sich. Bei jedem Treffen wird es deswegen ausreichend Zeit für Gespräche rund um das aufregende Leben als Mama geben. Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe von maximal fünf Müttern im „Pavillon“, der Außenstelle des Mehrgenerationenhauses, in der Liebigstraße 62 in Urberach dienstags von 15 bis 16.30 Uhr statt. Er umfasst 10 Einheiten à anderthalb Stunden. Die Babys können gerne dabei sein. Teilnehmen kann man, wenn die Geburt sechs bis acht Wochen zurückliegt, aber auch jederzeit danach, es gibt kein Zu-spät. Die Kosten liegen bei 80 Euro. Eventuell ist eine Kostenübernahme durch die Krankenkasse möglich, dies muss jedoch mit der Kasse abgeklärt werden.

## Geburtstagskinder

### Ober-Roden

18.02. Helga Schäfer, August-Bebel-Str. 5, 78 Jahre  
18.02. Peter Schröder, Mozartstr. 25A, 70 Jahre  
19.02. Karl Rode, Forststr. 28, 71 Jahre  
20.02. Brigitte Kmita, Röntgenstr. 1, 86 Jahre  
22.02. Rudolf Münch, Thomas-Mann-Str. 15, 83 Jahre  
22.02. Erika Sander, Hauptstr. 118, 81 Jahre  
22.02. Ibrahim Demirci, Elisabethenstr. 5, 80 Jahre  
23.02. Ellen Mansfeld, Zum Steckengarten 14, 73 Jahre

### Urberach

18.02. Helga Montwè, Mühlengrund 3, 78 Jahre  
18.02. Jürgen Ganzer, Kinzigstr. 4, 76 Jahre  
18.02. Jürgen Schaller, Freiherr-v.-Stein-Str. 50, 72 Jahre  
22.02. Klaus Diedrich, Spessarting 19, 88 Jahre

### Goldene Hochzeit

18.02. Silvia und Heinz Becker, Tulpenstr. 13  
19.02. Stefania und Lucjan Barton, Odenwaldstr. 57

## Apotheken-Notdienst

- 18.02. Gartenstadt Apotheke  
Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
- 19.02. Einhorn Apotheke  
Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/24549
- 20.02. Pauly von Buttler Apotheke  
Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
- 21.02. Nikolaus Apotheke  
Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
- 22.02. Eulen Apotheke  
Gustav-Heinemann-Ring 1A, Dietzenbach, Tel. 06074/812273
- 23.02. Park Apotheke  
Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252
- 24.02. easy Apotheke  
Frankfurter Str. 57, Dieburg, Tel. 06071/92820

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

**Rhein Main Verlag**

**DRAHT WEISSBÄCKER**  
ZÄUNE · GITTER · TORE

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (060 71) 988 10 · Fax (060 71) 51 61

Internet: [www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
Email: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

## BERATUNG/HILFE

**Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge** Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

### Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

**Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße**, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

### Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: [info.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:info.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V.**, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: [erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V.**, Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: [info.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:info.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes**, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: [schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen**, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

**Allgemeine Lebensberatung** Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

**DRK Kleiderladen** Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

**Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark** Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: [dksb\\_rodgau@web.de](mailto:dksb_rodgau@web.de), Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

**Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke** Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

### Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

**Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen** Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Thero Frieß, Tel. 06074/97209

### Senioren-Lotsen Rödermark

Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, [www.seniorenlotsen-roedermark.de](http://www.seniorenlotsen-roedermark.de).

### Impressum

**HEIMATBLATT RÖDERMARK**  
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

**Herausgeber:** Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, [info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de), Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

**Erscheinungsweise:** Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnements 2,50 €, Einzelpreis –,70 €

**Büro:** Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
Tel. 06106-26997-0  
Fax 06106-26997-20

**Redaktion:** Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
Tel. 06106-26997-15

**E-Mail:** [redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Anzeigen:** Tel. 06106-26997-0  
Fax 06106-26997-20

**E-Mail Anzeigen:** [anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Layout, Anzeigensatz und Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhäusen

**Vertrieb:** EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0



Benzstraße 3a  
64807 Dieburg  
Tel.: 06071-9211981  
eMail: info@renovokonzzept.de  
www.renovokonzzept.de

- fugenlose Bäder, Wände und Böden
- Maler-, Tapezierarbeiten
- Fassaden
- Sanierungen und Trockenbau



**RenovoKonzept**  
Innenraumdesign



*Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.*

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben. Auf vielfältige Weise durften wir erfahren, wie viel Liebe, Zuneigung und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Ein besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Gaebler
- Dem Pflegeteam der K&S Seniorenresidenz
- Den Ärzten und Pflegeern der Asklepios Klinik Langen
- Allen Nachbarn und dem Jahrgang

Im Namen aller Angehörigen  
**Anita Krahl**

\* 07.05.1942 † 07.02.2022  
Rödermark/ Ober-Roden, im Februar 2022

**Mitarbeiter gesucht**  
ab sofort !!!  
für **Straßen-Pflasterbau**

**Facharbeiter Pflasterer Fahrer C1/E**  
**Bagger-Radladerführer Bauhelfer**



**GAWE** STRASSENBAU  
Moritz & Moritz GbR.



Jhr Pflaster-Spezialist  
seit 1983

**Auf der Beune 9, 64839 Münster**  
Tel. 06071 / 391991 Mobil 0171 / 2841394

**Was am Ende übrig bleibt?**  
Die Erinnerungen an einen einzigartigen Menschen.



Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH  
Bahnhofstr. 38  
63322 Rödermark  
Tel. 06074 - 629 211  
www.pietat-sturm.com




In den Tagen des Abschiedes, durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Anerkennung meinem Mann und meinem lieben Vater entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Besonderer Dank** geht an das Pflegeteam vom Arte Care Pflegestift an der Rodau in Urberach, welches sich in den letzten Tagen rund um die Uhr kümmerte, Frau Dr. Schuppert und Herrn Pfarrer Gaebler für die lieben und bewegenden Worte.

In unseren Herzen lebt er weiter  
**Maria Neuhäusel**  
**Karl Neuhäusel**

\* 19.11.1927 † 23.01.2022  
Rödermark, im Februar 2022

PIETÄT-RÖDERMARK

**Saager KG**  
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung  
Bestattungsvorsorge  
Erledigungen aller Formalitäten  
24 Std. Dienstbereit

*in den schwersten Stunden ...*

Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10  
63322 Rödermark / Ober-Roden  
☎ 06074 / 901 58  
www.pietat-roedermark.de

**Kfz - Meisterbetrieb + Karosseriefachbetrieb**  
**Kfz - Reparaturen • HU + AU • Leihwagen**



**Jürgen Franz**  
Messenhäuser Str. 51  
63322 Rödermark/Urberach  
Telefon 06074/84222  
Telefax 06074/842244  
kfz-juergenfranz@t-online.de

**Meisterbetrieb**

Wir haben unseren Chef verloren, der die Werkstatt und das Team geleitet und geformt hat. In seinem Sinne wird die Firma Jürgen Franz GmbH & Co. KG weitergeführt. Wir sind wie gewohnt für Sie da.  
**Rudolf Franz und Team**

**ENTEGA**  
**UNTERSTÜTZT**  
**DIE REGION.** \*

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

**FÖRDERER VON KULTUR UND SPORT**



**EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.**

**Traueranzeigen**

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/2 6997-0

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
**Ihre Onlinezeitung**



**Rhein Main Verlag**

**Johanniter bieten Letzte-Hilfe-Kurs online an**

Rodgau (NHR) Das Lebensende und das Sterben machen uns oft hilflos. Obwohl die meisten Menschen den Wunsch haben zuhause zu sterben, stirbt tatsächlich der größte Teil der Bevölkerung in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Die Johanniter bieten einen Grundkurs zur Letzten Hilfe an, in Sie lernen was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Wissen und Umsorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen muss wieder zum Allgemeinwissen werden. Der Kurs ist für alle Menschen offen, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen, dies können Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und auch Betriebe sein. Der Kurs vermittelt Basiswissen und Orientierung, gibt ein sichereres Gefühl im Umgang, und hilft die allgemeine ambulante Palliativversorgung zu verbessern. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit und Zuwendung, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Im Kurs geht es auch um die Normalität des Sterbens, sowie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Es werden mögliche Beschwerden aufgezeigt, die ein Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Linderung helfen können. Abschließend wird gemeinsam überlegt wie Abschied genommen werden kann. Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte KursleiterInnen mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung. Weitere Informationen zu den Kursen können Interessierte auf der offiziellen Letzte Hilfe Webseite bekommen unter [www.letztehilfe.info](http://www.letztehilfe.info). Der nächste Online-Kurs findet am 19. Februar, von 10 Uhr bis 15 Uhr online statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro und muss vorab bezahlt werden. Anmeldung per E-Mail an [hospiz.offenbach@johanniter.de](mailto:hospiz.offenbach@johanniter.de) oder telefonisch unter Tel. 06106/8710-25.

**Corona-Steuerstundung**

**Haus&Grund Rodgau informiert auch über Vollstreckungsaufschub**

Rodgau (NHR) Das Bundesfinanzministerium hat am 3.2.2022 im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder eine nochmalige Verlängerung steuerverfahrensrechtlicher Hilfsmaßnahmen erlassen. Darauf weist Steuerberater Marc Deckenbach, Schatzmeister der Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund Rodgau

und Umgebung e.V. hin. Verlängert wird dabei die Möglichkeit, für bis zum 31.3.2022 fällige oder fällig werdenden Steuern im vereinfachten Verfahren eine zinslose Stundung bzw. einen Vollstreckungsaufschub zu beantragen. Das Schreiben des BMF kann als Datei kostenfrei bei [info@hug-rodgau.de](mailto:info@hug-rodgau.de) angefordert werden.

**Tageseltern gesucht**

**Fachleute informieren bei Online-Meeting über Kindertagespflege**

Kreis Offenbach (NHR) Die Arbeit von Tagesmüttern und -vätern hat sich zu einer tragenden Säule der sozialen Infrastruktur entwickelt, die zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf beiträgt und vielen Familien das Leben erleichtert. Als alternative Betreuungsform zu Tageseinrichtungen, wie Kindertagesstätten oder Krabbelstuben, erhalten Eltern in der Kindertagespflege individuelle Angebote. Die Plätze sind gefragt und deshalb werden auch weiterhin Tagesmütter und -väter gesucht. Der Kreis Offenbach lädt Interessierte am Mittwoch, 2. März, zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagespflege ein. Das Online-Meeting beginnt um 19 Uhr. Die Fachberatung Kindertagespflege des Kreises erläutert, welche Voraussetzungen Kindertagespflege-Personen für die verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mitbringen müssen und wie die Ausbildung beziehungsweise Qualifikation aussieht. Die wichtigsten Themen des digitalen Treffens sind die Rahmenbedingungen und die Modalitäten des für die Betreuung notwendigen kostenlosen Grundqualifizierungskurses, der über 160 Unterrichtseinheiten geht. Wer in das familienfreundliche Berufsfeld einsteigen möchte, erfährt bei dem Online-Meeting auch mehr über die verschiedenen Aspekte der Betreuungsarbeit wie Ers-

te-Hilfe-Kurs, gesundheitliche Eignung, Zahl der Kinder oder Größe der Räumlichkeiten. Die Fachleute beantworten individuelle Fragen und informieren über die Dauer der Pflegeurlaubnis, die Betreuungszeiten oder das monatliche Tagespflegeentgelt. Für die Teilnahme erhalten Interessierte unter dem Link <https://app.bbserver.de/de/join/1b16bee7-5027-47f5-a27e-574b3b97e076> die digitale Eintrittskarte zu der Informationsveranstaltung.



## KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

### Katholische Kirche in Rödermark

#### Gottesdienste

##### Freitag, 18. Februar

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Hilde Jäger, verst. Angeh. // 2. Seelenamt f. Elisabeth Hitzel)

##### Samstag, 19. Februar

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Walter Josef Sturm z. Jgd.)

(Kollekte: Kirchensanierung)

##### Sonntag, 20. Februar

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (2. Seelenamt f. Gerhard Huss)

11.00 Uhr: (St. Gallus) Taufe von Lea Kran, Adriano Kraljic, Matteo Brunn

##### Dienstag 22. Februar

9.00 Uhr: (St. Gallus) Wortgottesfeier

##### Mittwoch 23. Februar

19.00 Uhr: Abendmesse (Friedrich Groß)

##### Freitag 25. Februar

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (z. Jgd. von Philipp Hitzel)

##### Samstag 26. Februar

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse

##### Sonntag 27. Februar

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst

(Kollekte: Gemeindezentrum)

#### Anmeldung Gottesdienst

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an, wenn Sie den Gottesdienst besuchen möchten. Denken Sie auch an den 3G-Nachweis. Falls Sie unsere Corona-Karte noch nicht haben, melden Sie sich im Pfarrbüro, wir stellen Ihnen für den reibungsloseren Zugang zum Gottesdienst gerne die Karte aus.

#### Krankenbriefe & Kinder-Sonntagsblättchen

Unter der Empore liegen die Februar-Krankenbriefe aus, bitte verteilen sie diese. Wir danken für Ihre Hilfe.

Das neue Kinder-Sonntags-Blatt liegt für die Kinder in der Kinderecke bereit.

#### „Lachen ist gesund“ die Kirchenmaustüte rund ums lache!

Aufgrund der derzeitigen pandemischen Lage haben wir uns im gemeinsamen Kirchenmäuseteam beider Gemeinden entschieden, Sie im Februar anstatt zu einem Kirchenmäusetagsgottesdienst zu einer „Lachen ist gesund-Kirchenmaustüte“ einzuladen.

Die Tüte soll helfen, gemeinsam in der Familie dem Glücklichen und dem Lachen näher auf die Spur kommen zu können. Sind Sie neugierig geworden? Anmeldung für die „Lachen ist gesund – Kirchenmaustüte“ ist bis zum Montag, 21. Februar, (Tel. 94035 oder pfarrbuero@nazarius.de) möglich. Bitte bei der Anmeldung Name, Adresse und Anzahl der Kinder angeben. Wir bringen die „Lachen ist gesund – Kirchenmaustüte“ am Samstag oder Sonntag, 26./27. Februar bei Ihnen zuhause vorbei.

#### Buchszweige

Ab sofort können wieder die alten Buchszweige in den dafür bereitgestellten Korb gelegt werden, die dann im Osterfeuer verbrannt werden.

### Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

#### Donnerstag, 17. Februar

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegottesdienst

#### Freitag, 18. Februar

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008 Gemeindegottesdienst

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindegottesdienst

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindegottesdienst

#### Sonntag, 20. Februar

11.15 Uhr: Gottesdienst, Prädikantin Christiane Pforr, e.V. Kirche Ober-Roden

11.15 Uhr: Kinderkirche, Mairine Luttrell und Team, Gemeindehaus Saal

#### Dienstag, 22. Februar

20.00 Uhr: KV-Sitzung, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

#### Mittwoch, 23. Februar

14.30 Uhr: Seniorennachmittag, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe/ Info Gemeindebüro 94008, Für Kinder 1 Jahr und älter, Gemeindehaus Saal

#### Donnerstag, 24. Februar

09.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

10.00 Uhr: Musikalische Andacht im Haus Morija, Pfarrer Carsten Fleckenstein, Andachtsraum Haus Morija

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegottesdienst

#### Freitag, 25. Februar

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008 Gemeindegottesdienst

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindegottesdienst

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindegottesdienst

**Bitte beachten:** Die Gottesdienste werden unter der 3G-Regel gefeiert. Bitte halten Sie am Eingang Ausweisdokument und Zertifikat bereit und tragen Sie einen Mund-Nasenschutz.

**Die Kirche** ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

**Wissenswertes** und Aktuelles auf [www.gockel.info](http://www.gockel.info).

### Ev. Petrusgemeinde Urberach

#### Donnerstag, 17. Februar

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisling, Dachstudio, ggf. Spielplatz

16.00 Uhr: Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, in den Zelten vor dem Gemeindehaus

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

#### Freitag, 18. Februar

16.30-18.00 Uhr: „Anti-Stress-Seminar“ für 11-13 jährige; 8 Termine, Dachstudio

#### Samstag, 19. Februar

10.00 Uhr: Kinderbibelmorgen zur Jahreslosung 2021, Pfr. Oli-

ver Mattes & Team, Gemeindehaus und Ev. Petruskirche

#### Sonntag, 20. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst, Prädikantin Christiane Pforr, Ev. Petruskirche Urberach

#### Montag, 21. Februar

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: A I - phornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: :Posaunenchor, Saal

#### Dienstag, 22. Februar

15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Pfr. Oliver Mattes, Saal

18.00 - 19.00 Uhr: G i - tarrengruppe, Ansprechpartnerin: Doris Huber, Tel. 50302, Saal

#### Mittwoch, 23. Februar

16.00-17.30 Uhr: Die „Flummis“ - Gruppe für Kinder (1.-5. Klasse), Gemeindehaus

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

#### Donnerstag, 24. Februar

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisling, Dachstudio, ggf. Spielplatz

16.00 Uhr: Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, in den Zelten vor dem Gemeindehaus

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

#### Freitag, 25. Februar

16.30-18.00 Uhr: „Anti-Stress-Seminar“ für 11-13 jährige; 8 Termine, Dachstudio

**Bitte beachten:** Im Gottesdienst gilt die 3-G Regel, bitte bringen Sie ein entsprechendes Zertifikat und Ausweisdokument mit. Es wird eine FFP 2 Maske getragen. Vielen Dank!

**Die Kirche** ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

**Wissenswertes** und Aktualisierungen auf [www.petruskirche-urberach.de](http://www.petruskirche-urberach.de).

### Freie ev. Gemeinde Rödermark

#### Coronaregeln

Es gilt die 3G-Regel für alle Veranstaltungen (bei Kindern und Jugendlichen reicht das Testheft der Schule)

**Freitag, 18. Februar**

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 12 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder und Rover (ab 13 Jahre)

#### Samstag, 19. Februar

19.00 Uhr: Feuerabend Grillabend für Männer, bitte anmelden

#### Sonntag, 20. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de).

#### Donnerstag, 24. Februar

20.00 Uhr: Gemeindegottesdienst

## Erster Bildungsbericht vorgestellt

Zahlenwerk bildet die Grundlage für Angebote und Konzepte des Lernens von morgen

Kreis Offenbach (NHR) Mit dem Ausbau der Computertechnik und dem Zugang zum Internet steht inzwischen mehr Wissen denn je zur Verfügung. Das Lernen und der Umgang mit Informationen haben sich stark verändert, ständige Erneuerungen prägen diesen dynamischen Prozess, denn das Wissen altert schneller. Diese Entwicklung stellt auch den Kreis Offenbach im Hinblick auf das Schul- und Bildungssystem vor neue Herausforderungen. Anstehende Entscheidungen über Angebote und Konzepte, die im Rahmen einer bildungspolitischen Gesamtstrategie getroffen werden, kann der Kreis Offenbach künftig auf die umfangreiche Datensammlung des ersten Bildungsberichtes stützen.

Auf knapp 220 Seiten liefert die Untersuchung Fakten zur Gesellschaft, zu sozialen Strukturen und zu den Bildungsangeboten in den 13 Kommunen. „Wir wollen den mit der Globalisierung und Digitalisierung verbundenen Wandel als Chance begreifen. Die vielfältigen Erkenntnisse aus dem Bildungsbericht dienen uns als Grundlage für das Lernen von Morgen“, sagte Landrat Oliver Quilling am Dienstag bei der Vorstellung des ersten Bildungsberichtes während einer Online-Pressekonferenz.

Wer die Bildung der Zukunft gestalten will, muss auf zwei Seiten etwas bewegen: Einerseits müssen die Lernmöglichkeiten des Individuums verbessert werden. Andererseits muss das Lernen der Organisationen, wie etwa Kindertagesstätte oder Schule, verändert werden. „Die Ansprüche der Lernenden werden größer. Fachkräfte sollten heute auf dem Arbeitsmarkt neben dem Wissen mehr denn je auch über kreative, soziale und technische Kompetenzen verfügen“, so der Landrat. „Unser Bildungssystem muss auf diese Veränderungen reagieren, um den künftigen Anforderungen gerecht zu werden und die Entwicklungs- und Lernprozesse

zu optimieren“, sagt Oliver Quilling.

Im ersten Bildungsbericht zeichnet der Kreis Offenbach eine Skizze des kommunalen Bildungsmanagements. In der Untersuchung werden alle Phasen des Lebenslangen Lernens – von der Krabbelstube über die Kindertagesstätte, Schule und den Arbeitsmarkt – erläutert und die Teilhabe der Menschen am sozialen und gesellschaftlichen Leben beschrieben. In verschiedenen Kapiteln werden in dem Bericht die wichtigsten bildungsrelevanten Handlungsfelder betrachtet. Untersucht wurden unter anderem Themen wie Kindertagespflege, Sprachscreening und -förderung, Schulkindbetreuung, Entwicklung der SGB II-Quoten, Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf, Familien- und Beratungszentren, Möglichkeiten der Qualitäts- und Fachkräftesicherung, Schuleingangsuntersuchungen oder Homeschooling.

„Mit diesen Hintergrundinformationen können wir Wirkungszusammenhänge und Tendenzen im Bildungsmanagement besser erkennen. Außerdem hilft uns die Datensammlung dabei, ein Frühwarnsystem aufzubauen, um schneller auf negative Veränderungen zu reagieren, aber vor allem um präventiv zu arbeiten“, so Landrat Oliver Quilling. Erarbeitet wurde der erste Bericht im Rahmen des Projektes „Bildung integriert Kreis Offenbach“. Eine finanzielle Unterstützung gab es vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie dem Europäischen Sozialfonds. Durch die von der Europäischen Union finanzierte Stelle eines Experten, der bei dem Bildungsbericht federführend

war, wurden Arbeitsgruppen gesteuert, Workshops organisiert und die Netzwerkarbeit ausgebaut.

Auf Grundlage des Berichtes will der Kreis die Kommunen beim Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagements unterstützen, Bildungsakteure stärker vernetzen, dezentrale Zuständigkeiten verzahnen und Lernangebote besser koordinieren. Mit Hilfe der vorliegenden aktuellen Datensammlung soll das Bildungsmanagement noch passgenauer mit der Sozialstruktur der jeweiligen Kommune und individueller auf die Menschen abgestimmt werden, so das Ziel. Die erste umfassende Untersuchung der Bildungslandschaft im Kreis Offenbach kann als Startsignal gesehen werden. Geplant ist, die Datensammlung sukzessive weiterzuentwickeln, um das Lernen der Zukunft unter Einbindung der Städte und Gemeinden anzupassen und damit den Bildungsfahrplan des Kreises zu aktualisieren.

„Ein wichtiger Aspekt unserer Bildungsarbeit ist die Kooperation der verschiedenen Akteure, die sich oftmals mit den gleichen Problemen beschäftigen. So haben wir beispielsweise die Arbeitsgruppe „Attraktive Ausbildungskapazitäten“ etabliert, der Fachleute der Kommunen, des Staatlichen Schulamtes, der Käthe-Kollwitz-Schule und der Kreisverwaltung angehören. Wir bündeln die Kompetenzen, um damit eines der großen Probleme im Bildungssektor gemeinsam zu lösen. Im Bereich Erziehung und Betreuung müssen wir mehr Fachkräfte gewinnen“, sagt Landrat Oliver Quilling. Der Bildungsbericht ist online unter [www.kreis-offenbach.de/bildungsbericht](http://www.kreis-offenbach.de/bildungsbericht) abzurufen.

### Dieburg: Haltestelle „Dammweg“ wird nicht angefahren

Dieburg (NHR) Aufgrund des barrierefreien Ausbaus der Haltestelle „Dammweg“ in Dieburg kann diese Haltestelle in beiden Richtungen bis voraussichtlich Freitag (11. März) von der Linie MD nicht angefahren werden. Eine Ersatzhaltestelle wird in Richtung Münster hinter der Baustelle und in der Gegenrichtung vor die Baustelle eingerichtet.

### Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/26997-0



„Solidarität mit unseren Polizei-, Feuerwehr- und Rettungskräften“ lautet der Text auf der Fahne, die anlässlich des Gedenkens an die ermordeten Polizisten in Kusel am Vereinsheim des KSV Urberach aufgezogen wurden. Vorsitzender Mustafa Basak (oben) platzierte gemeinsam mit dem KSV-Ehrenvorsitzenden Werner Popp (v.l.), Erster Stadträtin Andrea Schülner und Christian Runkel, Fachbereichsleiter im Ordnungsamt, das weithin sichtbare Zeichen der Solidarität, das zum Erinnern einladen soll. (Foto: p)

# Coronaschutz im Shopping-Center

Asklepios-„Impfdocs“ auf der Frankfurter Zeil aktiv

Tariq Qazi, Assistenzarzt an der Asklepios Klinik Langen ist gemeinsam mit Kollegen auch als „Impfdoc“ im Einkaufszentrum „MyZeil“ in Frankfurt im Einsatz. Sein Ziel: Die Menschen zu erreichen, an denen die bisherige Impfaufklärung z. B. aufgrund von Sprachbarrieren versagte.

„Jede Impfung ist wichtig“, sagt Tariq Qazi. Mehr noch: Jede Impfung sei „ein Beitrag für die Gesellschaft“. Schließlich trage jede Impfung dazu bei, die Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie zu verringern. Der 38 Jahre alte Qazi, Facharzt für Innere Medizin und Notarzt, ist als Assistenzarzt an der Asklepios Klinik Langen tätig. In Sachen Corona will er es nicht bei Worten belassen: Unter dem Motto „Zusammen gegen Covid-19“ rief er gemeinsam mit seinem Kollegen Ahmad Ashraf eine Initiative ins Leben, die eine Impfstation im Einkaufszentrum „MyZeil“ auf der Frankfurter Zeil betreibt.

Während die Corona-Inzidenzwerte immer neue Höhen erklimmen, versuchen Qazi und Ashraf als „Impfdocs“, möglichst viele Menschen von der Notwendigkeit zu überzeugen, Corona mittels Spritze Einhalt zu gebieten: Wer möchte, kann sich während des Einkaufsbummels bei den „Impfdocs“ die erste oder eine weitere Impfung gegen Corona setzen lassen. Auch wer die Impfstation erst jetzt zur Erstimpfung aufsuche, müsse nicht befürchten, auf Vorbehalte zu stoßen, sondern solle das Gefühl haben, „wohl aufgehoben zu sein“, sagt Qazi. Mehrere Tausend Impfdosen habe man inzwischen an Impfwillige verabreicht.

Qazi und Ashraf, ebenfalls Assistenzarzt an der Asklepios Klinik Langen, haben noch weitere Ärzte dafür gewonnen, sich bei den „Impfdocs“ zu engagieren. Einige von ihnen haben einen Migrationshintergrund. Die Familien von Qazi und Ashraf stammen etwa aus Pakistan. Das macht es leichter, Menschen anzusprechen, die



Im Bild (v.l.): Dr. Ahmad Ashraf und Dr. Tariq Qazi. (Foto: Asklepios Klinik Langen)

bislang wegen Verständigungsschwierigkeiten und Sprachbarrieren beim Kampf gegen Corona noch nicht zu erreichen waren und die folglich auch noch nicht geimpft werden konnten. Nicht nur in gängigen Fremdsprachen wie Englisch und Französisch, sondern auch in Urdu, Hindi und Punjabi, den wichtigsten Sprachen des indischen Subkontinents, in bosnischer, kroatischer, arabischer, türkischer und marokkanischer Sprache können die Ärzte mit Patienten aus den unterschiedlichsten Ländern kommunizieren und alle Fragen zur Corona-Impfung beantworten. Die Asklepios Klinik habe die Initiative der „Impfdocs“ unterstützt und es beispielsweise ermöglicht, dass sich die beiden Gründer Urlaub nehmen konnten, um die organisatorischen Strukturen für die Aktion und das dafür nötige EDV-System aufzubauen, berichtet Qazi.

Besonderes Augenmerk legt Qazi darauf, Menschen über die Impfung und andere medizinische Themen aufzuklären, Ungewissheiten zu beseitigen und Fragen zu beantworten. Mit eigenen Posts und Videos ist er daher regelmäßig in den

sozialen Medien präsent. Das nahm seinen Anfang, als die Impfkampagne gegen Corona begann, und zuerst einige Mitarbeiter Bedenken hatten, sich impfen zu lassen. Damit wollte Qazi sich nicht abfinden: Er arbeitete selbst auf der Coronastation und musste dort miterleben, wie Patienten an Corona starben. Andere, auch junge Patienten trugen Langzeitfolgen durch Long-Covid davon. Qazi hielt auf Video fest, wie er seine erste Corona-Impfung bekam, und stellte den Film auf Instagram und WhatsApp ein. Die Zuschauer konnten mitverfolgen, dass es bei ihm kaum Impfreaktionen gab. Über mehrere Tage schilderte Qazi, wie er sich nach der Impfung fühlte. Das sei auf großes Interesse gestoßen: „Die Leute in der Klinik haben gesehen, wenn sich die Ärzte impfen lassen, hat das schon seinen Hintergrund, und dann machen wir das auch.“

Ein Kollege empfahl, die Informationen auch auf TikTok zu verbreiten. Dort hat Qazi inzwischen mehr als 11.000 Follower. Möglich seien auch Live-Schaltungen; die Zuschauer könnten ihm direkt Fragen stellen. Als „Doc.Tary“ ist Qazi

auf diesem Medium unterwegs: „So können Sie den Leuten die Ängste nehmen, Vorurteile abbauen und Fake-News etwas entgegenhalten.“ Nach seiner Einschätzung macht es einen großen Unterschied, „wenn die Informationen aus direkter Hand kommen und jemand direkt aus der Klinik berichten kann, wie die Verläufe sind, als wenn Sie es aus den Nachrichten von jemandem erfahren, der gar nicht nahe an der Sache ist“. Bei manchen Menschen nehme Corona nur einen leichten Verlauf. Bei vielen anderen Patienten gebe es leider aber schwere Verläufe: „Davor muss man sich einfach schützen.“ Bei seinen Einsätzen als „Impfdoc“ lernte Qazi auch Menschen kennen, die solchen Argumenten nicht zugänglich sind: „Die kann man teilweise gar nicht mehr erreichen.“

Wenn Menschen mit Migrationshintergrund sich mit Ärzten austauschten, die ebenfalls einen Migrationshintergrund aufwiesen, gebe es schneller einen „gemeinsamen Nenner“, sagt Qazi. Man könne eher und offener über das Thema sprechen. Oft sei zu spüren, dass sich Migranten dann besser aufgehoben fühlten. Nach Qazis Worten wird das Angebot der „Impfdocs“ von Menschen mit Migrationshintergrund sehr gut angenommen. Dass es das Impfangebot im Einkaufszentrum „MyZeil“ gebe, habe sich sehr schnell herumgesprochen. Viele seiner Posts würden weiterverschickt. Qazi hofft, dass die Impfstation irgendwann ihre Arbeit beenden kann: „Sobald die Pandemie aufhört, hören wir auch damit auf.“ Zu früh dürfe man allerdings nicht daran denken, die Impfstation zu schließen. Jeder hoffe wieder auf ein „ganz normales Leben“ und wünsche sich, „wieder so zu leben wie früher.“

Die Impfstation der „Impfdocs“ im zweiten Obergeschoss von „MyZeil“ ist montags bis freitags von 16.30 bis 20 Uhr, samstags von 12.30 bis 18 Uhr und sonntags von 12.30 bis 16 Uhr geöffnet.

**Fliesen-Haus** <sup>GM</sup>  
 ... seit 1962  
 Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb  
 Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...  
 www.fliesen-haus.de  
 eMail: fliesenhaus@t-online.de  
 Am Mühlacker 17 - 64839 Münster  
 Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

**Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis.**  
 ☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

**Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.**  
 ☎ 0177/3105303

**Ihre HEIMATZEITUNGEN**  
 aus einer Hand

**Automarkt**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

**Kontakte**

Mama & Tochter (18) ☎1522-787 98 35

**Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de**

## Girls and Boys-Day bei den Johannitern

**Nachwuchs kann sich ab sofort anmelden**

Rodgau/Rödermark (NHR) Am 28. April findet der bundesweite Girls' & Boys' Day statt und die Johanniter im Regionalverband Offenbach sind mit dabei. Von 9 bis 12.30 Uhr sind Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klasse in unserer Geschäftsstelle und den Kindereinrichtungen unterwegs, um Berufe kennenzulernen, in denen Frauen beziehungsweise Männer eher selten vertreten sind.

Was macht man eigentlich im Büro und warum ist der Rettungsdienst für alle immer so aufregend – was steckt dahinter? Mädchen und Jungen können aktiv in die Bereiche Rettungsdienst, Menüservice, Kinderkrippe, Pflegeschule oder Verwaltung reinschauen. „Wir Johanniter finden das Angebot des Girls'- und Boys' Day

sehr wichtig und nehmen seit vielen Jahren daran teil“, sagt Regionalvorstand Sven Korsch. „Durch solche Projektstage haben die Jungen und Mädchen die Chance uns kennenzulernen und zu erfahren, wie vielseitig die Arbeit bei uns ist.“ Der Tag wird bei den Johannitern real stattfinden soweit es die dann geltenden Corona-Bestimmungen zulassen.

**Anmeldungen**

Kinder, die noch nicht dabei waren, können ab sofort angemeldet werden. Anmeldungen sind ausschließlich über die Internetseiten [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) oder [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) möglich.

**Informationen**

Für erste Fragen stehen die Johanniter unter der Servicenummer 06106 8710-43 gerne zur Verfügung.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
 Ihre Onlinezeitung

**Rhein Main Verlag**

## „Brennendes Feuer – Refluxösophagitis“

Patientenakademie 2022: Veranstaltungsreihe der Asklepios Klinik Langen

Langen (MA) Im Rahmen der Reihe „Patientenakademie 2022“ finden im Februar Patientenforen der Asklepios Klinik Langen statt. Die Vorträge sind für rund 45 Minuten konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen finden entsprechend der geltenden Zugangs- und Hygieneregeln nach 2-G+ statt, d.h. alle Teilnehmer müssen vor Ort Ihren vollständigen Impf- bzw. Genesungsnachweis sowie ein gültiges Testzertifikat vorweisen. Sollte aufgrund geänderter Pandemiebestimmungen eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, wird die Veranstaltung online per Skype stattfinden. Angemeldete



**Dr. med. A. Buia, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie.**

(Foto: Asklepios)

Teilnehmer werden in diesem Fall frühestmöglich über die Änderung informiert und erhalten die Zugangsdaten per E-Mail zugesendet. Am Mittwoch, 23. Februar, um 18 Uhr handelt der Vortrag in der Neuen Stadthalle Langen, Kleiner Saal von „Brennendes

Feuer – Refluxösophagitis“. Referent ist Dr. med. A. Buia, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie. Viele Menschen kennen das: Kaum hat man gut gegessen oder kohlenstoffhaltige Getränke zu sich genommen, beginnt das Aufstoßen, oft begleitet durch heftiges Sodbrennen. Dahinter kann sich die häufigste, gutartige aber auch schmerzhafteste Erkrankung des Magen-Darm-Trakts weltweit – die sog. Refluxösophagitis verstecken. Eine Speiseröhrentzündung (Ösophagitis) ist die Entzündung der Schleimhaut in der Speiseröhre (Ösophagus), die durch einen andauernden, krankhaften Rückfluss (Reflux) von aggressiver Magensäure ausgelöst wird. Die Säure greift dabei auf Dauer die Speiseröhre an und kann

sehr starke Schmerzen, oder z. B. ein Brennen bzw. Druckgefühl bis hinauf in den Rachen, Übelkeit und Erbrechen hervorrufen. Viele Betroffene leiden dabei nicht nur direkt nach dem Verzehr fettiger oder scharfer Speisen unter Reflux und Sodbrennen. Die Ursachen hierfür können unterschiedlich sein, oftmals ist ein erschlaffter Schließmuskel am unteren Ende der Speiseröhre der Auslöser. Doch sollte bei anhaltenden Beschwerden unbedingt eine ärztliche Abklärung erfolgen. Wie die Diagnose-, Behandlungs- und Präventionsmöglichkeiten hierbei aussehen, erklärt Herr Dr. Buia sehr anschaulich. Anmeldung und Information unter Tel. 06103 / 912 – 6 12 26 oder [a.bukvarevic@asklepios.com](mailto:a.bukvarevic@asklepios.com).

## Nächster Trauerspaziergang für Betroffene

Dreieich (NHR) Der Ambulante Hospiz- und Palliativdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe möchte trauernde Menschen herzlich zum nächsten Trauerspaziergang am Sonntag, 20. Februar, in Dreieichenhain einladen. Beim Gehen in der freien Natur lassen sich oftmals belastende Dinge leichter aussprechen. Erfahrene, ehrenamtliche Trauerbegleiter und Hospizhelfer begleiten die Gruppe und bieten sich als Gesprächspartner an. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor der Begegnungsstätte Winkelmühle, An der Winkelmühle 5 in 63303 Dreieichenhain. Dort beginnt

und endet auch der gemeinsame rund 60-minütige Spaziergang. Eine Anmeldung ist derzeit nicht notwendig. Die Johanniter bitten aber darum, dass auch beim Spaziergang der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern gewahrt wird. Es gelten 3 G und die AHA-Regel. Die Johanniter bieten außerdem an, individuell einen Termin mit einem Trauerbegleiter zu vereinbaren und dann zu zweit zu gehen. Weitere Informationen gibt es unter 06106/8710-25 oder auf unserer Internetseite [www.johanniter.de/offenbach](http://www.johanniter.de/offenbach).

# SPORT

## TS-Fußballer im Vorbereitungs-Endspurt

Vor allem 1. Mannschaft und A1-Junioren in Top-Form

Ober-Roden (NHR) Vor allem 1. Mannschaft und A1-Junioren scheinen in Sachen Form-Findung eine bzw. zwei Wochen vor den ersten Pflichtspieleinsätzen sehr weit. Dem 3:1 am Samstag beim Frankfurter Gruppenligisten Germania Dörnigheim ließ das Team von Bastian Neumann einen Tag später ein 2:0 bei der SG Rosenhöhe folgen. Am kommenden Samstag gehts zum Darmstädter Gruppenligisten FC Bensheim (19., Anstoß 13.30 Uhr), am Sonntag (20., Anstoß 14.30 Uhr) schließlich das letzte Testspiel bei der SG Langstadt/Babenhausen. Als erster Pflichtspiel 2022 dann schließlich das Viertelfinale im Dieburger Kreispokal beim SV Groß-Bieberau (Freitag, 25. Februar, Anstoß 19 Uhr). Die

A1-Junioren setzten die Serie ihrer Testspiel-Erfolge auch gegen den Südwest Regionalligisten TSG Bretzenheim durch; gewannen mit 6:3. Das A-Ligateam von Oliber Hitzel-Kronenberg unterlag in einer Partie auf Augenhöhe der 1. Mannschaft vom TSV Heusenstamm aus der Offenbacher A-Liga nach 2:0 Führung noch mit 2:3. Die B-Liga-Vertretung hatte zum Testspiel derby den FC Viktoria Urberach aus der Dieburger C-Liga zu Gast und quittierte eine 2:4 Niederlage. In einem weiteren Vorbereitungsspiel trifft die 3. Mannschaft am kommenden Sonntag (19., Anstoß 12.30 Uhr) auf Gemaa Tempelsee II - danach wartet am 27.2. der B-Liga Tabellenführer im Punktrunden-Nachholspiel auf eigenem

Platz.

### Weitere Ergebnisse

SG Arheilgen - B1 1:5  
B1 - Viktoria Aschaffenburg 0:1  
SG Oberursel II - C2 1:3  
SV Sandhausen - C1 6:2  
D1 - Eiche Darmstadt 0:5  
D2 - JFV Hainst./Seligenst. 5:1  
Spvvg. Oberrad - E1 9:3

**Vorschau**  
Samstag (19.): F1- Viktoria Urberach I (10 Uhr), E1 - Germania Enkheim (11 Uhr), RW Walldorf - B1 (13 Uhr), B2 - VfR Groß-Gerau (Nachhol-Punktspiel Gruppenliga, 14), SV Weiterstadt - C2 (14.30 Uhr), DJK SSG Darmstadt - D1 (14.30 Uhr), SV St. Stephan - C1 (15 Uhr). Sonntag (20.): Viktoria Sindlingen - D1 (10 Uhr), FV 07 Sprendlingen - A2 (12 Uhr). SV Frankfurt Nord - A1 (15 Uhr), C1 - JFC Churfranken (15 Uhr).

## Termine des DJK-Tischtennisclubs für 2022

Stadtumbau im Ortskern könnte die Planung beeinflussen

Ober-Roden (NHR) Auch in diesem Jahr hat die DJK in der letzten Vorstandssitzung die Termine für 2022 festgelegt. Gleich bei den ersten beiden Terminen kann es aber Änderungen geben, wenn der Stadtumbau, wie vom Bauamt der Stadt Rödermark mitgeteilt wurde, wirklich im April mit der Pfarrgasse vor dem Dinger-Hof beginnt. Eine Großveranstaltung wie die Walpurgisnachtparty wäre dann nicht genehmigungsfähig. Falls dieser Fall eintritt, legt die DJK die Walpurgisnachtparty und das Sommerfest zu einer Großveranstaltung zusammen. Walpurgisparty wird für 30. April geplant. Sommerfest anvisiert 16. Juli.

Vereinsmeisterschaften am 11. Juni, 13.30 Uhr. Hauptversammlung am 9. Juli, 15 Uhr, auf dem Biergartengelände der Germania. Vereinsausflug Erwachsene und Jugend am Samstag, 3. September, eventuell ein Planwagenausflug und abends zur Orwischer Kerb. Familienabend am Samstag, 3. Dezember, 18 Uhr, Gasthaus „Zum Löwen“. Nachtwanderung am 29. Dezember, 18 Uhr, ab St. Nazarius. DJK-Gin-Tasting noch ohne Termin. Vom 3. bis 6. Juni findet das DJK-Sportfest in der Nähe von Nürnberg statt. Dazu plant der Verein die Teilnahme.

|   |                            |
|---|----------------------------|
| 63322 Rödermark-Urb.<br>Tel. 06074/50663<br>www.Neue-Lichtspiele.de     |                            |
| NEUE LICHTSPIELE  |                            |
| DOLBY STEREO SR   |                            |
| Do., Fr. + Mi. 20 Uhr<br>Sa. + So. 17.30 + 20 Uhr                       | WUNDERSCHÖN                |
| Do., Fr. + Mi. 16 Uhr<br>Sa. + So. 15.30 Uhr                            | IN 80 TAGEN<br>UM DIE WELT |
| Film des Monats Februar DER ROSENGARTEN<br>Di. 20 Uhr VON MADAME VERNET |                            |

### TSC Rödermark

**Mitgliederversammlung:** Der TanzSportClub Rödermark lädt seine Mitglieder gemäß §8 der Satzung zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, 22. März, um 16.00 Uhr in das Clubhaus, In der Plattenhecke 2a, Rödermark ein.

Die Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht der Vorsitzenden, 3. Bericht des Sportwartes, 4. Bericht des Jugendwarts, 5. Bericht der Kassenwartin (Kassenbericht 2019 und Haushaltsplan 2020), 6. Aussprache über die Berichte, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Wahl des Vorsitzenden, Wahl des Kassenswartes, Wahl des Sportwartes, Wahl des Pressewartes, Wahl des Besitzers für Breitensport, Wahl des Besitzers für Baukosten, Wahl des Kassenprüfers, 10. Vorstellung, Diskussion und Beschlussfassung zur Sanierung des Clubhauses, 11. Anträge, 12. Verschiedenes.

**Jugendversammlung:** Der TanzSportClub Rödermark lädt alle Mitglieder, die das 21. Lebensjahr vollendet haben, am 22. März um 15 Uhr in das Clubhaus, In der Plattenhecke 2a, Rödermark ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Verschiedenes.

## Yoga und Gongmeditation bei der VHS

Rödermark (NHR) Die Volkshochschule (VHS) Rödermark bietet am Samstag, 19. Februar, einen Gong-Workshop zur Tiefenentspannung in einer Kleingruppe mit bis zu sieben Personen an.

Die Teilnehmenden tauchen dabei tief in die Welt des Gongs ein. Sie lernen mehr über die Wirkungsweise dieses mehr als tausend Jahre alten schamanischen Instrumentes für Heilung und erfahren selber die tief spannenden Klänge in einer

Gong-Meditation. Um die volle Wirkung des Gongspiels genießen zu können, praktizieren die Teilnehmenden Übungen aus dem Kundalini-Yoga. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Der Workshop findet unter Einhaltung der Corona-Regeln von 15 bis 17.15 Uhr in den Räumen der VHS in Rödermark, Dieburger Str. 9-11 statt und kostet 16 Euro Gebühr. Information und Anmeldungen unter Tel. 922700 oder online über [www.vhs-roedermark.de](http://www.vhs-roedermark.de).

### GKV Lotus Rödermark

**Karate-Gruppe Erwachsene:** Immer mittwochs 19 Uhr in der Sporthalle der Nell-Breunimng-Schule in Rödermark Ober-Roden.

**Karate Anfängergruppe für Erwachsene:** Als Ausgleich zum Bewegungsmangel im Büro aber auch zum stressigen Alltag in Beruf und Familie ist Karate aufgrund seiner vielseitigen körperlichen und geistigen Anforderungen besonders gut geeignet. Auch für Menschen, die sich für unorthodox halten oder nie aktiv Sport betrieben haben, ist Karate optimal geeignet. Das man im Karate besonders gelenkig sein muss oder unbedingt als Kind starten sollte - ist übrigens ein Gerücht! Man passt die Anforderungen des Trainings an das Alter der Kursgruppe an. Karate ist Selbstverteidigung pur, wenn man es denn in der entsprechenden Intensität trainiert. Für den Einstieg in die faszinierende Kampfkunst Karate ist es nie zu früh oder zu spät. Im Anfängertaining erlangt man im Laufe der Zeit eine sehr gute körperliche Fitness. Der große Vorteil von Karate gegenüber anderen „Sportarten“ ist, dass Karate so vielschichtig ist und es ermöglicht Karate sogar im hohen Alter zu beginnen. Der Einstieg in den Karate-Kurs ist jeder Zeit möglich! Viermal unverbindliches Probetraining ist montags 19 Uhr im Sportzentrum Eppertshausen möglich. Fragen? [info@karate-lotus.de](mailto:info@karate-lotus.de).

### Jahreshauptversammlung der KSV Judoabteilung

Urberach (NHR) Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Judoabteilung des KSV Urberach findet am Freitag, 25. März, um 20 Uhr im Nebenraum der KSV-Gaststätte „Da Piero“ in der Turngartenstraße 10 in Urberach statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Vorstellung des Jahresberichtes 2021, 3. Aussprache zum Jahresbericht 2021, 4.

Antrag auf Entlastung des Vorstandes, 5. Neuwahlen des Vorstandes, 6. Terminplanung 2022 (unter Vorbehalt) - Sommerfest - Turniere - Selbstverteidigung/Jiu Jitsu, 7. Verschiedenes. Man möchte alle Mitglieder der KSV-Judoabteilung herzlich zur diesjährigen Abteilungsversammlung einladen und hoffen auf reges Interesse.

### Tischtennis-Saison 2021/2022 wird vorzeitig abgebrochen

Ober-Roden (NHR) Im Bereich des Wettkampfsports hinterlässt Corona weiterhin seine Spuren: So wurde nach einem Beschluss des Hessischen Tischtennis-Verbandes in der vergangenen Woche zum dritten Mal in Serie die Tischtennis-Saison vorzeitig abgebrochen.

Nach wie vor hohe Infektionszahlen und damit einhergehende Probleme mit Hallen-Nutzungszeiten, auch mit Blick auf die zahlreichen Nachholbegegnungen, gaben den Ausschlag. So in etwa die Verlautbarungen und Argumentationen von offizieller Seite. Kritiker argumentieren mit Aussagen wie „...der Tischtennisverband verharrt in der Angstschleife mit fatalen Folgen, vor allem für den Nachwuchs.“ Gewertet wird nunmehr die komplett gespielte Vorrunde. Und da muss das TS-Herrenteam wieder eine Liga zurück. Was sicherlich auch bei kompletter Runde nicht anders gewesen wäre. „Wir können und müssen mit der Entscheidung leben...“ so Tischtennis-Abteilungsleiter Andreas Arndgen zu einer Entscheidung, die nicht überall mit so viel Gelassenheit aufgenommen wurde.

# SPORT

## HSG EMU

### HSG Bachgau II - Herren 1 28:23

Die Herren I haben das Topspiel gegen Spitzenreiter Bachgau vor allem wegen einer schwachen Anfangsphase verloren. Es ist die erste Saisonniederlage der Mannschaft von Trainer Christian Simon (2., 6:2 Punkte).

Die Simon-Truppe startete desaströs: Der Angriff war total harmlos und in der Abwehr stimmte die Abstimmung nicht. Daran änderte auch eine Auszeit in der zehnten Minute nichts: Die „Erste“ war zu diesem Zeitpunkt chancenlos. So konnte sich Bachgau eine 9:1-Führung (13. Minute) erspielen. Dann kamen die Gäste langsam ins Spiel. Kreisläufer Julian Fischer und Till Wagner (zwei Tore) sorgten mit ihren Treffern dafür, dass nun der Trainer der HSG Bachgau II die Grüne Karte legte (11:4, 19.). Generell war nun mehr Tempo im Angriffsspiel des Tabellenzweiten. Die Einsgegen-Eins-Situationen wurden angenommen und auch die Deckung stand nun besser. In der Folge wuchs der Vorsprung des Spitzenreiters zwar sogar mal auf neun Tore (16:7, 27.) an, die HSG EMU kämpfte aber und verkürzte zur Pause (17:10). Die Herren I kamen gut aus der Kabine: Ein 4:2-Lauf brachte sie auf fünf Tore heran (19:14, 40.). Dabei verwarf Sebastian Kreher in dieser Phase einen Siebenmeter (34.). In der 43. Minute hatte

Kreher per Strafwurf die Möglichkeit sein Team endgültig in Schlagdistanz zu bringen, aber auch diese Chance ließen die Gäste ungenutzt. Es wäre das 19:15 gewesen. Die Bachgauer bestraften das und zogen mit einem Doppelschlag eine Viertelstunde vor Schluss auf

21:14 davon. Mitte der zweiten Hälfte hatte die Erste zahlreiche hochkarätige Tormöglichkeiten. Sie scheiterte aber meistens am Pfosten oder der Latte. So blieb die ganz große Aufholjagd aus. Spätestens beim Bachgau-Tor zum 24:16 (50.) war die Entscheidung gefallen. Im Anschluss konnten die Gäste den Rückstand noch verringern. Rückraumspieler Jonas Helfenstein erzielte dabei in den letzten fünf Minuten drei Tore.

Für die HSG dabei: Jacob Spanheimer, Patrick Roth (Tor); Alex Groh, Till Wagner (3), Julian Fischer (3), Benedikt Mieth, Simon Schwarzkopf (3), Robin Gemmerich, Jonas Helfenstein (6), Jörn Fischer (2/2), Jonas Rebel (2), Sebastian Kreher (4/2).

### Herren 2 - HSG Aschafftal III 35:21

Nachdem Auftaktsieg gegen den TV-Kleinwallstadt II, wollte die zweite Herrenmannschaft gegen die HSG Aschafftal III nachlegen. Die MSG II agierte aus einer Aggressiven Abwehr und konnte immer wieder durch Konter oder schnelles Spiel nach vorne, einfache Tore erzielen. Nach 15 Minuten führte die MSG II mit 10:5 Toren. Nach einer Auszeit des Gastgebers, konnte dieser in der 20 Minute bis auf ein Tor verkürzen. In den letzten 10 Minuten der ersten Halbzeit, konzentrierte sich die Mannschaft nochmal und ging mit einem 5 Tore Vorsprung in die Kabine. Nach der Kabinensprache baute die Mannschaft Tor um Tor den Vorsprung aus und führte in der 50 Minute mit 28:18 Toren. Am Ende stand ein nie gefährdeter Sieg mit 35:21 Tore zu buche.

Es spielten: Niklas Beckmann, Alessandro Sonn (Tor), Robin Gemmerich (2), Till Wagner

(5), Jan Fischer (4), Toni Wild (9), Bjarne Müller (2/1), Andreas Groh, Jochen Werkschule (1), Marcel Schlutter (3), Noah Renner (3), Jan-Philipp Stapp (6).

### Herren 3 - MSG Odenwald III (a.K.) 27:26

Am letzten Wochenende traf die MSG III auf die MSG Odenwald III. Von Anfang entwickelte sich ein spannendes Spiel zwischen beiden Mannschaften. In der ersten Halbzeit konnte sich keine

Mannschaft entsprechend absetzen und somit ging die MSG III mit einem Tor Vorsprung in die Kabine. In den ersten 5 Minuten der zweiten Halbzeit, verschief die MSG III den Start und lag zwischenzeitlich mit 4 Toren zurück. Nachdem in der 20 Minuten der Rückstand auf 6 Tore angewachsen war, nahm die MSG III eine Auszeit. In der Auszeit wurde sich nochmal auf die letzten 10 Minuten eingeschworen. Danach kämpfte die Mannschaft aufopferungsvoll und konnte den Rückstand in der 59 Minuten in eine ein Tore Führung umwandeln. Nachdem Schlusspfiff war die Freude riesengroß. Es spielten: Timo Sterkel, Dieter Frank (Tor) Jakob Schoßer (2), Andreas Erter (1), Leon Roßkopf (1), Pad Böttcher (3), Nico Pfeuffer (5), Daniel Träger (6), Ruben Braun, Thomas Helfmann (7/6), Christian Rawcliffe (1), Martin Beldermann, Yannik Malte (1).

### Damen HSG Bachgau II - FSG 25:34

**Vorschau**  
Samstag (19.): TV Niederrhein - mD-Jugend 16 Uhr, TV Bürgstadt - Herren2 16.45 Uhr, TV Schaaheim - Herren3 19.30 Uhr, MSG Umstadt/Habitzeim III - Herren1 20 Uhr.

Anzeige

Ausgabe  
Februar 2022

# GESUNDHEIT



## GELENKVERSCHLEISS

### 60% weniger Arthrose-Schmerzen<sup>1</sup>

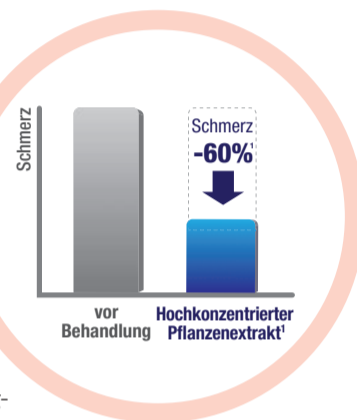
Ein hochkonzentriertes Arthrose-Arzneimittel überzeugt Millionen Gelenkschmerz-Patienten mit einer klinischen Studie.<sup>1</sup> Was Sie über den enthaltenen Pflanzenstoff wissen sollten.

Eine wirkstarke Arthrose-Therapie gibt Millionen Gelenkschmerz-Betroffenen in Deutschland Hoffnung. In einer klinischen Studie fanden Wissenschaftler heraus, dass chronische Gelenkschmerzen bei Behandlung mit einem hochkonzentrierten Arzneistoff um 60% gemindert wurden.<sup>1</sup> Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum procumbens*. Dieser ist als geschützter HPG2400-Extrakt<sup>®</sup> im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet. Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960 mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400 mg.<sup>2</sup> Hiervon profitieren insbesondere Arthrose-Betroffene, die meist

eine besonders nebenwirkungsarme<sup>3</sup> Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des beträchtlichen Nebenwirkungsprofils (u.a. Magengeschwüre, Bluthochdruck) in der Regel ausgeschlossen. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind sehr gut verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen.<sup>3</sup> Zudem sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

#### Meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette<sup>4</sup>

Die Vorteile des hochdosierten HPG2400-Extraktes<sup>®</sup> liegen auf der Hand: Die Kombination aus starker Schmerzlinderung<sup>1</sup> bei



sehr guter Verträglichkeit<sup>3</sup> ist in der Langzeittherapie ein Segen. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT bereits Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.<sup>4</sup>

**Fazit: Mit Gelencium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen wirksam lindern.<sup>1</sup> Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.**

## RÜCKEN

### Schmerzen gezielter an der Wurzel packen<sup>6</sup>

Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen. Bei der Mehrheit sind Nervenreizungen im Rücken die Ursache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur, was meist zu quälenden Schmerzen führt. Am bekanntesten ist der Ischias-Nerv. Herkömmliche chemische Schmerzmittel helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die Reizung der Rückenerven wirken. Ein pflanzliches Arzneimittel aus Deutschland setzt gezielt an der Wurzel der Schmerzen an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke).



Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenkrankungen im Rücken entwickelt (z.B. Ischias). Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Die Rückenmedizin verdankt seine einzigartige Wirkung einem speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* (Blauer Eisenhut). Lumbagil hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher zur dauerhaften Anwendung geeignet.

**Fazit: Mit Lumbagil können Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.<sup>6</sup> Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.**

**Für die Apotheke**

**Lumbagil:** (Arzneimittel)  
30 ml: PZN 16031824  
50 ml: PZN 16031830  
100 ml: PZN 16031847  
[www.lumbagil.de](http://www.lumbagil.de)

## ENTSPANNUNG

### Erstmals spezielle Cannabis-Kapsel aus der Apotheke

Eine neue Qualitätskapsel (Nahrungsergänzungsmittel) mit einer einzigartigen Cannabis-Vitamin-Kombination bringt den Cannabis-Boom erstmals in deutsche Apotheken.

Der Cannabis-Boom in Deutschland hält an – nicht zuletzt durch die Legalisierungspläne der neuen Ampel-Regierung. Die gesamte Wissenschaft sieht großes Potenzial und erforscht laufend neue, mögliche Einsatzgebiete. Vor allem im Bereich von Psyche, Unruhe und Schmerzforschung wird stetig von bahnbrechenden Erkenntnissen berichtet. Jetzt ist es Wissenschaftlern erstmals gelungen, das wertvolle Öl aus den Samen der begehrten Cannabispflanze *Cannabis sativa* in Kapselform aufzubereiten (Apotheke, Gelencium Cannabis Plus Kapseln, Nahrungsergänzungsmittel). Die neue Qualitäts-Cannabis Kapsel ist komplett rauschfrei ohne Risiko einer Abhängigkeit und enthält darüber

hinaus essenzielle Vitamine. So trägt die Kapsel beispielsweise zur Funktion von Energiestoffwechsel, Psyche und Nervensystem bei.<sup>5</sup> Cannabis-Anbau und -Verarbeitung erfolgen ausschließlich in Deutschland.

**Gelencium Cannabis Plus Kapseln sind ab sofort in allen Apotheken erhältlich.**

**Für die Apotheke**

**Gelencium Cannabis Plus Kapseln**  
(Nahrungsergänzungsmittel)  
30 Kapseln: PZN 17839899  
[www.gelencium-cannabis.de](http://www.gelencium-cannabis.de)



<sup>1</sup> Chrabasik. In Phytomedicine, 2002 Apr;9(3):181-94; Anwendungsbeobachtung ohne Randomisierung und Verblindung. <sup>2</sup> Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt bisher 960 mg - 94% der in Deutschland verkauften Packungen entsprechen dieser Tagesdosis (Quelle: Insight Health, 2019). Die Tagesdosis von Gelencium Extract beträgt demgegenüber 2.400 mg. <sup>3</sup> Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien. <sup>4</sup> Absatz nach Packungen, Harpagophytum Procumbens-Monopräparate (Tabletten), Quelle: Insight Health, Jan.-Okt. 2021 <sup>5</sup> Energie: Vitamin B12 und Vitamin C tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei. Psyche: Vitamin B12 und Vitamin C tragen zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. <sup>6</sup> Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen.  
**Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten.** Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschießerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.  
**Lumbagil®.** Wirkstoff: Aconitum napellus Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut fieberhaft-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

**Flamme**<sup>®</sup>  
KÜCHEN + MÖBEL

**DIE GRÖSSTE  
KÜCHENAUSSTELLUNG  
IN FRANKFURT!**

WIR SAGEN  
**Danke!**

**FÜR IHRE TREUE  
GIBT ES 1/2 PREIS**  
Alle frei geplanten Küchen zum  
Ohne wenn und aber

**SIEMENS**  
GERÄTE INKLUSIVE



EXTRA VIEL  
STAU RAUM

KÜHLGERÄT  
A  
↑  
G  
F

XL-HÖHE

Bei Finanzierungswünschen  
sprechen Sie uns gerne an

SIE SPAREN  
**37%**

**PRISMA® NIZZA –  
MODERN INSZENIERT**

in Mineralgrün ultramatt |  
inkl. Markeneinbaugeräte |  
Maße ca. 240+280+170 cm.

**INKLUSIVE**

- ✓ Kühlschrank mit 4\*-Fach (F)<sup>2)</sup>  
Siemens KI87V5SF0
- ✓ Einbaubackofen-Set (A)<sup>2)</sup>  
Siemens EQ212KA01Z
- ✓ Inselhaube (A)<sup>2)</sup>  
Silverline VR1900E
- ✓ Edelstahl-Einbauspüle  
Blanco Flex Pro 45S

vorher 11.108,-  
**6.998,-\***



**Öffnungszeiten:**  
19.02. - 26.02.: 11 - 16 Uhr



Abb. ähnlich

**KAFFEE & KUCHEN**



je nur **1€**

Abb. ähnlich. Nur solange der Vorrat reicht. Je Coupon max. 1 Portion pro Kunde für max. 2 Personen. Gültig bis zum 26.02.2022.

Gültig bis 26.02.2022. \* Alle Preise sind Abholpreise, Lieferung und Montage gegen geringen Mehrpreis. Der angegebene Preis bezieht sich ausschließlich auf die im Artikeltext beschriebene Ausführung. \*\* Bisheriger Originalverkaufspreis. <sup>1)</sup> Ausgenommen in dieser Anzeige beworbene Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. <sup>2)</sup> Für die in der Anzeige dargestellten Elektrogeräte gelten folgende Spektren der Energieeffizienzklasse: Backöfen, Herde und Dunstabzüge A+++ bis D, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler und Kühl-/Gefrierschränke A bis G.

**Flamme**<sup>®</sup>  
KÜCHEN + MÖBEL

**FLAMME MÖBEL GMBH FRANKFURT & CO. KG**  
Hanauer Landstraße 433 • 60314 Frankfurt  
Tel 0 69 / 9 41 73 - 53  
info@flamme-frankfurt.de

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo. - Fr.: 10-19 Uhr  
Sa.: 10-18 Uhr  
www.flamme.de

BERLIN • BREMEN • FRANKFURT • FÜRTH • MÜNCHEN

